

# Umfrage geplant: Macht Einkaufen in Baden-Baden Spaß?

Hauptausschuss: Diskussion um Ende der Metzgerei-Filiale

**Baden-Baden (hol) – Die Stadtverwaltung will Bürger in der gesamten Region und Kunden in der Innenstadt sowie im Einkaufszentrum Shopping Cité nach ihrem Einkaufsverhalten und ihrer Meinung über das Einkaufsangebot in Baden-Baden befragen lassen. Das kündigte Oberbürgermeisterin Margret Mergen gestern im Hauptausschuss an.**

Vorgesehen sei eine Kundenbefragung in der Innenstadt und in der Cité sowie eine telefonische Befragung in der gesamten Region, sagte sie. „Wir sind dabei, Angebote dafür einzuholen.“ Bei der Umfrage soll festgestellt werden, ob Einkaufen in Baden-Baden Spaß macht – und wenn nicht, welche Gründe das hat. Die Ergebnisse der Umfrage könnten dann analysiert und in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, sagte Mergen. „Was wir als Stadtverwaltung zur Verbesserung der Situation beitragen können, darüber werden wir dann im Gemeinderat beraten.“ Darüber hinaus müsse der Einzelhandel seine Schlüsse aus den Ergebnissen ziehen. „So wäre es sicher wünschenswert, wenn Handel und



**Einkaufen in Baden-Baden: Eine Umfrage soll deutlich machen, was verbessert werden könnte.** Foto: Archiv/Holzmann

Gastronomie in der Innenstadt besser zusammenarbeiten würden“, gab sie einen Hinweis darauf, wo sie mögliche Probleme sieht.

Über das Thema wurde gesprochen, weil Beate Böhlen (Grüne) die angekündigte Filialschließung der Metzgerei Vogt in der Gernsbacher Straße (wir berichteten) zum Anlass für eine Nachfrage nahm und die von der Verwaltung vorgenommene Streichung der beiden Kurzzeitparkplätze in der Nähe des Geschäfts als Ursache anführte. Auch die Probleme im Bürgerbüro hätten dazu beigetragen, dass in der Innenstadt weniger Leute un-

terwegs seien, so Böhlen weiter. „Bei diesem Thema müssen wir uns in diesem Jahr neu aufstellen“, sagte sie.

Mergen entgegnete ihr, dass das Hauptproblem des Metzgereibetriebs der Fachkräftemangel sei. Jedoch bedauerte auch sie, dass „dieser Frequenzbringer in der Innenstadt“ schließe. Es gebe auch einige Geschäfte in der Fußgängerzone, die wegen ungeklärter Unternehmensnachfolge demnächst schließen werden, meinte die OB. Das sei neben der starken Konkurrenz des Online-Handels und dem Fachkräftemangel das Hauptproblem vieler Geschäftsleute.